

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® PRO-3 SL

Selbstnivellierender, elastischer 1-K PU Hochleistungsdichtstoff für Bodenfügen



BESCHREIBUNG

ANWENDUNG

Sikaflex® PRO-3 SL ist geeignet für Bodenfügen im Innen- und Außenbereich, wie Fußgänger- und Verkehrsflächen (z.B. Parkdecks, Hofflächen, etc.), Lagerhäusern und Produktionsflächen, in der Lebensmittelindustrie, Molkereien, auf keramischen Belägen wie z.B. in öffentlichen Gebäuden und für Bodenfügen im Tunnelbau.

VORTEILE

- selbstnivellierend - kein Abziehen und Abglätten erforderlich
- kein Überschuss
- zulässige Gesamtverformung $\pm 35\%$ (ASTM C 719)
- sehr hohe chemische und mechanische Beständigkeit
- blasenfreie Aushärtung
- gute Haftung auf den meisten Baustoffen
- lösemittelfrei und geruchslos
- sehr geringe Emissionen

UMWELTINFORMATIONEN

- LEED v4 EQc2: gering emittierende Materialien
- EMICODE EC1^{PLUS} R

PRÜFZEUGNISSE

- EN 15651-4 PW EXT-INT CC 25 HM
- ISO 11600 F 25 HM
- ASTM C 920 class 35
- geprüft nach DIBt Richtlinie für den Einsatz im Abwasserbereich
- beständig gegen Diesel und Flugzeugtreibstoffe gem. DIBt Richtlinien
- ISEGA Zertifikat für den Einsatz in Lebensmittelbetrieben
- BS 6920 (Trinkwasserkontakt)
- CSM TVOC geprüft (ISO-AMC_m class 6.7)

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	i-Cure® Technologie Polyurethan	
Lieferform	600 ml Beutel, 20 Beutel im Karton 1800 ml Beutel, 6 Beutel im Karton	
Farbe	betongrau, schwarz	
Haltbarkeit	15 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	kühle und trockene Lagerung, geschützt vor Sonneneinstrahlung lagern in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +5°C und +25°C.	
Dichte	~ 1,40 kg/L	(ISO 1183-1)

TECHNISCHE INFORMATION

Shore A Härte	~ 28 nach 28 Tagen	(ISO 868)																																				
Sekantenmodul	~ 0,45 N/mm ² bei 100% Dehnung (+23°C) ~ 0,80 N/mm ² bei 100% Dehnung (-20°C)	(ISO 8339)																																				
Bruchdehnung	~ 700 %	(ISO 37)																																				
Rückstellvermögen	~90 %	(ISO 7389)																																				
Widerstand gegen Weiterreißen	~ 8,0 N/mm	(ISO 34)																																				
Zulässige Gesamtverformung	±25 % ±35 %	(ISO 9047) (ASTM C 719)																																				
Chemische Beständigkeit	Sikaflex® PRO-3 SL ist beständig gegen Wasser, Meerwasser, verdünnte Alkalien, Zementmilch und wasserverdünnte Reinigungsmittel. Sikaflex® PRO-3 SL ist beständig gegen Diesel und Flugzeugkraftstoffe gemäß DIBt - Richtlinien. Sikaflex® PRO-3 SL ist nicht beständig gegen Alkohole, organische Säuren, konzentrierte Laugen und konzentrierte Säuren, Kohlenwasserstoffverbindungen.																																					
Einsatztemperatur	-40°C bis +70°C																																					
Fugenausbildung	Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Verarbeiter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Größe. Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 35 mm liegen und ein Verhältnis von Breite / Tiefe = 1:0,8 für Bodenfugen ist einzuhalten. Mindestfugenbreite für Bewegungsfugen: 10 mm. Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln. Die Empfehlung berücksichtigt nur die temperaturabhängigen Längenänderungen der Bauteile. Wenn zusätzliche Bauteilbewegungen zu erwarten sind (z.B. durch Vibrationen, Setzung oder horizontale Schiebung in Parkdecks), müssen die Fugen dementsprechend angepasst werden. Für größere Fugendimensionen kontaktieren Sie ihre Verkaufsberater. Standardfugenbreite zwischen Betonelemente im Innenbereich: <table> <tr> <th>Fugenabstand [m]</th><th>Mindestfugenbreite [mm]</th><th>Mindestfugentiefe [mm]</th></tr> <tr><td>2</td><td>10</td><td>10</td></tr> <tr><td>4</td><td>10</td><td>10</td></tr> <tr><td>6</td><td>10</td><td>10</td></tr> <tr><td>8</td><td>15</td><td>12</td></tr> <tr><td>10</td><td>18</td><td>15</td></tr> </table> Standardfugenbreite zwischen Betonelemente im Außenbereich: <table> <tr> <th>Fugenabstand [m]</th><th>Mindestfugenbreite [mm]</th><th>Mindestfugentiefe [mm]</th></tr> <tr><td>2</td><td>10</td><td>10</td></tr> <tr><td>4</td><td>15</td><td>12</td></tr> <tr><td>6</td><td>20</td><td>17</td></tr> <tr><td>8</td><td>28</td><td>22</td></tr> <tr><td>10</td><td>35</td><td>28</td></tr> </table>		Fugenabstand [m]	Mindestfugenbreite [mm]	Mindestfugentiefe [mm]	2	10	10	4	10	10	6	10	10	8	15	12	10	18	15	Fugenabstand [m]	Mindestfugenbreite [mm]	Mindestfugentiefe [mm]	2	10	10	4	15	12	6	20	17	8	28	22	10	35	28
Fugenabstand [m]	Mindestfugenbreite [mm]	Mindestfugentiefe [mm]																																				
2	10	10																																				
4	10	10																																				
6	10	10																																				
8	15	12																																				
10	18	15																																				
Fugenabstand [m]	Mindestfugenbreite [mm]	Mindestfugentiefe [mm]																																				
2	10	10																																				
4	15	12																																				
6	20	17																																				
8	28	22																																				
10	35	28																																				

VERARBEITUNGSHINWEISE

Verbrauch	Fugenlänge [m] pro 600 ml Beutel	Fugenbreite [mm]	Fugentiefe [mm]
	6	10	10
	3,3	15	12
	1,9	20	16
	1,2	25	20
	0,8	30	24

Hinterfüllmaterial	geschlossenenzellige PE-Hinterfüllprofile
Standvermögen	selbstnivellierend, bis zu einer Neigung von $\leq 3\%$ einsetzbar
Lufttemperatur	+5°C bis +40°C, mind. +3°C über dem Taupunkt
Untergrundtemperatur	+5°C bis +40°C
Aushärtegeschwindigkeit	~ 3,5 mm/24 Stunden (+23°C / 50 % r.F.) (CQP 049-2)
Hautbildungszeit	~ 100 Minuten (+23°C / 50 % r.F.) (CQP 019-1)

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Fugenflanken müssen tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämme, Farben und Hydrophobierungsmitteln. Sikaflex® PRO-3 SL besitzt auch ohne Primer / Aktivator sehr gute Hafteigenschaften auf vielen sauberen, trockenen und festen Untergründen. Für eine optimale Haftung und bei hoch beanspruchten Anwendungen, für stark belastete Fugen, oder bei extremen Wetter- bzw. Wasserbelastungen müssen Reiniger und Primer verwendet werden. Im Zweifelsfall sind Vorversuche durchzuführen.

Nichtporöse Untergründe:

Glasierte Fliesen, 2-K-PU-EP-UP Beschichtungen oder Lacke, pulverlackierte Metalle, feuerverzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z. B. siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit Sika® Aktivator-205 mit einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen. Baustahl, Edelstahl, Aluminium (auch eloxiert), Kuper oder Titanzink mit einem feinen Schleifvlies (z. B. siavlies very fine) unter leichtem Druck anschleifen und mit Sika® Aktivator-205 mit einem fusselfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Poröse Untergründe:

Beton, Porenbeton, zementöse Putze, Mörtel, Mauerwerk, bewittertes Holz - auf die sauberen Untergründe Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Bitte beachten:

Die oben angeführten Abluftzeiten gelten bei 23°C / 50% r.F. Primer sind ausschließlich Haftvermittler, sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern. Primer erhöhen jedoch die Dauerhaftigkeit der Abdichtung. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Sika® Vorbehandlungstabelle Sealing & Bonding.

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Sikaflex® PRO-3 SL wird gebrauchsfertig geliefert. Nach entsprechender Reinigung und Untergrundvorbereitung das Hinterfüllprofil in gewünschter Tiefe anbringen und wenn nötig Primer auftragen. Um ein Ablaufen von Sikaflex® PRO-3 SL zu verhindern, zunächst in die Fugenkreuze und an den Fugenenden Sikaflex® PRO-3 einbringen und mit geeignetem Glättwerkzeug oder Spachtel abziehen, sodass gewährleistet ist, dass der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllprofil gedrückt wird. Dann Beutel mit Sikaflex® PRO-3 SL in Hand- Druckluft- oder Akkupistole geben und in die Fugen ausdrücken. Sicherstellen, dass der Kontakt mit den Fugenflanken gewährleistet ist und Lufteinschlüsse vermieden werden. Das Produkt nivelliert sich selbst, es muss nicht abgezogen werden und benötigt kein Glättmittel (bei Bereichen mit Sikaflex® PRO-3 Sika® Abglättmittel verwenden).

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit Sika® Remover-208 oder Sika® Cleaning Wipes-100 zu reinigen. Ausgehärtete Dichtstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

WEITERE DOKUMENTE

- Sicherheitsdatenblatt
- Vorbehandlungstabelle Sealing & Bonding

WICHTIGE HINWEISE

- Sikaflex® PRO-3 SL kann nicht auf Neigungen $> 3\%$ eingesetzt werden.
- Sikaflex® PRO-3 SL kann mit den meisten üblichen Farb- und Lacksystemen überarbeitet werden. Die Verträglichkeit von Sikaflex® PRO-3 SL muss durch Vorversuche getestet werden. Beste Ergebnisse werden erzielt, wenn der Dichtstoff vollkommen ausgehärtet ist. Starre Farb- und Lacksysteme beeinflussen die Elastizität des Dichtstoffs und der Farbfilm kann Risse aufweisen.
- Farbliche Veränderungen können durch Chemikalien,

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® PRO-3 SL
April 2018, Version 02.01
020515010000000018

hohe Temperaturen und UV-Belastung des Dichtstoffes auftreten, insbesondere bei weißen Fugendichtstoffen. Die Farbveränderung führt jedoch zu keiner Änderung der technisch-mechanischen Eigenschaften und Beständigkeit von Sikaflex® PRO-3 SL.

- Sikaflex® PRO-3 SL darf nicht auf Naturstein eingesetzt werden.
- Sikaflex® PRO-3 SL darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung. Sikaflex® PRO-3 SL nicht für Fugen in Swimmingpools einsetzen.
- Sikaflex® PRO-3 SL nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen, oder anderen öl- und weichmacherausblutenden Untergründen wie z.B. EPDM, Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen (Vorversuche sind durchzuführen, kontaktieren Sie ihren Verkaufsberater).
- Das Produkt darf im unausgehärteten Zustand nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, insbesondere Alkoholen, die z. B. Bestandteil von Spiritus, vielen Verdünnungen, Reinigungsmitteln und Schalöl sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da ansonsten die Ausreaktion (Vernetzung) des Materials gestört oder verhindert wird.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.at

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex® PRO-3 SL

April 2018, Version 02.01
020515010000000018

SikaflexPRO-3SL-de-AT-(04-2018)-2-1.pdf

